psb

Radio

Roman Roth

15. August 2026 – 30. August 2026
Paint Shop Berlin

„Radio“ nutzt die Verschiebung der Bildsegmente eines simultan abgespielten Videos, um eine oszillierende Komposition zu erschaffen. Wie der Titel bereits andeutet, strahlt das Werk Licht und Töne aus; diese entwickeln sich von einem einzelnen Klang hin zu symphonischer Dichte, während die Bilder von der Makro– zur Mikroebene wechseln und schließlich in einem Zustand münden, in dem ein einzelnes Kachelelement einem Pixel entspricht. Die Helligkeit der Sonne wird auf den Ton C2 eines Synthesizers übertragen und anschließend – abhängig von ihrer Position und dem Versatz – in eine andere Tonfolge transponiert. Mit dem Sichtbarwerden weiterer Zeilen und Spalten werden zusätzliche Stimmen eingeblendet, die die Komposition klanglich verdichten.

In seinen zeitbasierten Arbeiten spielt Roman Roth mit dem Zwischenraum von Figuration und Abstraktion. Durch Rekonfiguration, Wiederholung und Klangmanipulation transformiert er Bilder in einen neu konstruierten Raum. Seine Videos sind zugleich formal gestaltet und humorvoll; sie üben eine spielerische Kritik am Konsumverhalten und spiegeln dabei den menschlichen Geist in all seinen Widersprüchen wider.

Geboren 1990 / ansässig in Berlin.